Landesfeuerwehrverband Hessen, Mittwoch, 26. August 2015

Interkom Rhein-Main Feuerwehr

Die "Interkom Rhein-Main Feuerwehr" ist ein freiwilliger Zusammenschluss von Landkreisen und freiwilligen Feuerwehren, Berufs- und Werkfeuerwehren, sowie Sonderstatusstädten im Rhein-Main-Gebiet, die das Ziel verfolgen, durch konkrete Kooperationen und Erfahrungsaustausch ein effizientes Netzwerk für bestmögliche Rahmenbedingungen im Brand- und Katastrophenschutz zu bilden.



Bei einer Konferenz am 20.8.2015 begrüßte der Lenkungskreis (Reinhard Ries, Berufsfeuerwehr Frankfurt; Karl-Christian Hahn, Werkfeuerwehr Fraport; Ralf Ackermann Kreisbrandinspektor/ Präsident Landesfeuerwehrverband Hessen) sowie der Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft der Berufsfeuerwehren Uwe Sauer, der Vorsitzende des Werkfeuerwehrverbandes Bernd Saßmannshausen und der Vizepräsident des Landesfeuerwehrverbandes Wolfgang Reinhardt den Innenstaatssekretär Werner Koch bei Fraport. Von allen Beteiligten wurde festgestellt, dass „die Nutzung von Synergien zum Erzielen von Arbeitserleichterung als auch Optimierungen“ das von allen getragene Ziel ist. Als Schwerpunkte wurden bisher eine gemeinsame Datenbank mit wichtigen überörtlichen Geräten und Ausstattungen der Rhein-Main-Region in Angriff genommen, Arbeitsgruppen zur Einsatzplanung und einheitlichem Dekontaminationskonzept sowie Komponenten zur überörtlichen Führungsunterstützung erarbeitet und im Einsatzfall angewendet. Interkommunale Zusammenarbeit wird hier praktisch gelebt!

Ralf Ackermann, Kreisbrandinspektor Offenbach und zugleich Präsident des Landesfeuerwehrverbandes Hessen (LFV), sieht in der „Interkom Rhein-Main Feuerwehr“ eine wichtige Arbeitsgemeinschaft, „mit der man jetzigen und künftigen Anforderungen an den Brand- und Katastrophenschutz Rechnung trägt. Hier kann auf fachliches Know-how und auf gegenseitige Unterstützung zurückgegriffen werden“. „Insbesondere die Kooperation zwischen den Freiwilligen Feuerwehren sowie den Berufs- und Werkfeuerwehren wird durch die Arbeitsgemeinschaft weiter intensiviert“, ergänzen hierzu Reinhard Ries, Leiter der Branddirektion Frankfurt, und Karl-Christian Hahn vom Werkfeuerwehrverband Hessen.

Innenstaatssekretär Werner Koch lobte gleichfalls die Initiative, da „damit der hohe Stellenwert des Brand- und Katstrophenschutzes deutlich wird. Die Hessische Landesregierung wird mit ihrem Engagement weiterhin dafür sorgen, dass die Weichen für die Zukunft gestellt werden können. Hierzu zählt insbesondere die weitere Optimierung der Ausbildung in die erforderlichen Investitionen in die Infrastruktur der Feuerwehren“.

Landesfeuerwehrverband Hessen
Kurt-Schumacher-Straße 2
34117 Kassel
Telefon: 0561 / 8250 25-0